

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 18 (1943)
Rubrik: Das Fricktalische Heimatmuseum 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Fricktaliſche Heimatmuseum 1943

Die Sammlungen. Keine Vermehrung hat die urgeſchichtliche Abteilung erfahren; leider befinden ſich weſentliche Fundgruppen immer noch auswärts in Privathand. Einige Gegenſtände ſind verpact und in größerer Sicherheit. Das Landesmuseum hat zu Spezialſtudien eine Auswahl prähistoriſcher Steinwerkzeuge photographiert und unſerer photographiſchen Sammlung von den betr. Abzügen geſchenkt. Herr Dr. Herbert Cahn machte Studien in unſerer Münzſammlung (Fund Wittnauer Horn). Durch Ankauf und Tausch konnte die Reihe der vorderöſterreichiſchen Münzen weiter ausgefüllt werden, ſodaß ſie bald ein geſchloſſenes Bild, wenigſtens der Silbermünzen bieten kann. Die Vereinigung für Heimatkunde ſtiftete daran einen Beitrag. Im Frühjahr iſt der Klingnauerofen nach langen Vorbereitungen aufgeſtellt worden. Der Verein ehemaliger Bezirksſchüler ſchenkte dem Museum wieder 3 Druckſtöcke ſeiner Bildersammlung „Alt-Rheinfelden“. Die Bibliothek vermehrte ſich hauptſächlich durch die Eingänge der „Ver. f. Htkde.“, im ganzen um 16 Bände; die Zeitschriften im Abonnement und im Austausch wurden um 2 Publikationen vermehrt. Vielleicht wird es möglich, im neuen Jahre das Gesamtverzeichnis herauszugeben. Die Benützung war etwas geringer als früher.

Ausstellungen. Zur Eröffnung und für die Jahresverſammlung der „Ver. f. Htkde.“ wurden die Skizzen und Reinzeichnungen von G. Kalenbach-Schröter ausgestellt und dieſe Ausſtellung im Herbst für 2 Kollektivbeſuche teilweise wiederholt. Eine Ausſtellung aus den Beſtänden des Museums und des Stadtarchivs Rheinfelden illuſtrierte für die Volkstheater-Woche in Rheinfelden die Rheinfelder Theatergeſchichte ſeit dem 16. Jahrhundert. Zwei andere Ausſtellungen mußten dem kommenden Jahre vorbehalten werden.

Deffnungszeiten und Beſuch. Das Museum war wieder nur von April bis Oktober geöffnet, verſuchsweiſe jedoch wöchentlich an 4 Tagen je 2 Std.: für dieſe Zeit verzeichnet die Kontrolle 610 Beſucher, meiſtens Fremde. An Kollektivbeſuchen ſeien genannt: der Sängerkhor der Polenhoſchule in Winterthur, der Kurs „Volkstheaterwoche Rheinfelden“ und 3. Klaſſe des Arg. Lehrerſeminars in Wettingen (Hr. Dr. Dettli), dazu einige Schulklaſſen aus Baſelland und Fricktal.

Bauliches und Installationen. Die Reparaturen an Fenſtern und Türen wurden innerhalb des Kredites weitergeſührt und nament-

lich die Fensterläden der Straßenseite neu gestrichen. — Von Fall zu Fall werden jährlich die Arbeitsgeräte des Konservators und des Abwärts um das Notwendigste ergänzt. — An Konservierung konnte dies Jahr nur wenig geschehen; so wurden die Handschriften (Pergamente und Papier) nach Anleitung eines Fachmannes und gleichzeitig die betreffenden Vitrinen getrocknet und die Cliché-Sammlung kontrolliert. — Die photographische Einrichtung lieferte Unterlagen für wissenschaftliche Abbildungen verschiedener Publikationen (Botive, Kunstaltertümer, Römerforschung usw.). Weiteres im Jahresbericht der „Vereinigung“.

A. S.

Bibliothek.

Bemerkung: Vereins- und Museumsbibliothek sind vereinigt; es ist geplant, dem letzten Hefte 1944 einen Gesamtkatalog beizulegen.

Neueingänge 1942/44.

Zeitschriften: bisheriger Bestand (30) vermehrt durch 7 Publikationen:

Narauer Neujahrsblatt.

Brugger Neujahrsblätter.

„Für die Heimat“ (Jurablätter, Laufen).

Jahrbuch f. solothurnische Geschichte.

Die Urschweiz.

Jahresbericht des Histor. Museums Basel.

Jahresbericht der Schweiz. Ges. f. Kunstgeschichte.

Oberrheinische Kunst.

Gesamtbestand: 37.

Bücher:

Bruckner A., Schweizer Fahnenbuch, 2 Bde., 1922.

Fiez H., Die Kunstdenkmäler des Kts. Zürich, II, 1943.

Haberstich H., Geschichte des Dorfes Oberentfelden, 1943.

Haering u. Hohenstatt, Schwäb. Lebensbilder, 3 Bde., 1943/43.

Heß Rob., Neue Glasmalerei i. d. Schweiz, 1939.

Jegge E., Geschichte des Frichtals, 1943.

Aläui B., Ortsgeschichte. Eine Einführung, 1942.

Kohler A., Die Burgen des mittelalterl. Breisgau, 1940.

Laur R., Urgeschichte u. Schweizertum, 1939.

Lutz W., Das vorderösterreich. Frichtal, 8101.

Nieberl, Rheinau.

Pfleger L., Kirchengeschichte der Stadt Straßburg im Mittelalter, 1941.

Boeschel E., Die Kunstdenkmäler des Kts. Graubünden V, 1943.

Sittler J., Geschichte des Elsaß, 2 Bde., 1942.

Stinzi u. Wacker, Der Sundgau. Ein Führer, 1943.

Stolz D., Geschichtliche Beschreibung der ober- und vorderösterreich. Lande, 1943.

Wenzke P., Feldherr des Kaisers (H3. Karl V. v. Lothr.), 1943.

— — Schweizer Beiträge z. allg. Geschichte, 1943 (1 Bd.).

Verichtigungen.

S. 15, Z. 11 v. u.: Phonographie.

S. 69, Z. 9: B. Troxler (nicht v. Tr.) = Vital Tr.

S. 71, Z. 2: Profesch von Osten.